

Holzschutzgrund/Woodprimer WW

Außen

farblose Holzschutzgrundierung zum vorbeugenden Schutz gegen Bläue und Schimmel auf Wasserbasis

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Farblose Holzschutzgrundierung auf Wasserbasis
Anwendungsbereich:	Das Mittel ist zum vorbeugenden Schutz vor Bläue und Schimmel für alle Hölzer im Freien ohne Erdkontakt geeignet, die statisch nicht beansprucht werden. Der Endanstrich muss mit wirkstofffreien, filmbildenden Lasuren, Farben und Lacken erfolgen, z. B. Fassadenverkleidungen, Balkone, Pergolen. Auch zur allseitigen Grundierung von Außentüren und Fenstern geeignet.
Produkteigenschaften:	Geruchsarm, nach Trocknung geruchlos, naturmatt, leicht zu verarbeiten, schnell trocknend, blockfest, verbessert die Haftung und Haltbarkeit nachfolgender Anstriche, schützt Holz dauerhaft. Geringe Faseraufrichtung, leicht schleifbar.
Farbtöne:	Farblos
Packungsgrößen:	375 ml, 750 ml, 2,5 l, 5 l, 25 l

Technische Daten

Wirkstoff:	0,95 % IPBC 0,01 % DIAMIN
Weitere Inhaltsstoffe:	Acrylharz, Wasser, Additive
Dichte:	Ca. 1,010 g/cm ³
Glanzgrad:	naturmatt
Viskosität:	10 +- 3 sec. DIN 4 mm bei 20 °C
Trocknung:	Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde Überarbeitbar: nach ca. 2 Stunden
Einbringmenge:	120 – 140 ml/m ² in 1 – 2 Arbeitsgängen
BauA-Registriernummer:	N-77319
Wassergefährdungsklasse:	WGK 3
GISCODE:	HSW10

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Alte Anstriche wie Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farbe restlos entfernen. Kunststoffe und bituminöse Materialien abdecken. Pflanzen vom Holz zurückbinden.

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anstrichaufbau: Vor Gebrauch gut umrühren. Das Material unverdünnt mit weichem Flachpinsel in Maserrichtung auftragen. 1-2 x streichen. Frühestens nach 2 Stunden den zweiten Anstrich auftragen. Nach der Arbeit Gebinde gut verschließen. Restmenge bald aufbrauchen, um ein Eindicken zu vermeiden. Tauchanlagen so abdecken, dass zwischen Holzschutzmittel und Abdeckung ein möglichst kleines Luftpolster entsteht (Schwimmdeckel).

Nachanstriche:

Die mit Jansen Holzschutzgrund/Woodprimer behandelte Fläche kann bei normaler, nicht zu kalter Witterung nach 6 Stunden mit wirkstofffreien, filmbildenden Farben, Lacken oder farbigen Lasuren nach Herstellerangaben endbehandelt werden. Nachanstriche innerhalb von 4 Wochen durchführen. Im Fensterbau muss die Holzfeuchte unter 15 % liegen (siehe Technische Richtlinien für Fensteranstriche). Bei Holz mit einer Feuchte über 15 % sind nur feuchtigkeitsregulierende Anstrichsysteme geeignet.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.**Eigenschaften des behandelten Holzes:**

Die Brennbarkeit des Holzes wird nach Trocknung nicht erhöht.

Auftragsarten: Streichen, tauchen, fluten

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

- Lagerung und Entsorgung:** Das Mittel nur im Originalgebinde und nicht bei Temperaturen unter +5 °C über +30 °C lagern. Mittel und Produktreste dürfen nicht in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich gelangen. Reinigungsreste sowie nicht restentleertes Gebinde ordnungsgemäß entsorgen. (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleertes (tropffreies) Gebinde in Wertstoff-Sammelgefäß geben.
Abfallschlüssel: 03 02 05
- Besondere Hinweise:** Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Keine Anwendung des Produktes (inklusive behandeltes Holz) in unmittelbarer Gewässernähe. Das Holzschutzmittel darf nur im **Außenbereich** angewendet werden. Holzschutzmittel sind wegen möglicher Gesundheitsgefahren nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommt. Nicht anwenden bei Bienenhäusern, Gewächshäusern (innen) und Saunanlagen (innen). Produkt nicht spritzen. Schleifstaub nicht einatmen. Staubmaske tragen. Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten. Beschmutzte/getränkte Kleidung ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nach der Arbeit Gesicht und Hände sorgfältig mit Wasser und Seife waschen. Haut und Augenkontakt vermeiden, geeignete Schutzkleidung, z. B. Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Nach Einatmen Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern Betroffenen ärztlicher Behandlung zuführen. Während und nach der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen. Bei Anwendung auf bereits eingebauten Außentüren und Fenstern, hier Innenseiten, ist eine Ablüftungszeit von mindestens 24 Stunden vorzusehen. Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.
- Holzschutzmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.**
- VOC-Wert:** Gemäß Richtlinie 2004/42/EG darf der Maximalwert (VOC-Gehalt) für dieses Produkt ab 2010: 30 g/l betragen. Der VOC-Gehalt dieses Produktes im gebrauchsfertigen Zustand beträgt <30 g/l.

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de / www.jansen-lacke.at

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

UST-IdNr.: DE147923895

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / D-53474 Ahrweiler
Tel +49 2641 3897-0 / Telefax +49 2641 3897-28

Jansen GmbH / Zetschegasse 13 / A-1230 Wien
Tel +43 1 6620956 / Telefax +43 1 6620956-12